

## Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

### Einsendearbeit zum

**Kurs**                **41723** Struktur- und Arbeitsmarktpolitik,

**Kurseinheit**    **1**

zur Erlangung der Teilnahmeberechtigung an der Prüfung zum

Modul            31721            Markt und Staat

Hinweise:

1. Die Einsendearbeit umfasst 1 Aufgabe.
2. Insgesamt sind max. 100 Punkte erreichbar.
3. Bei jeder Aufgabe bzw. Teilaufgabe ist die erreichbare Punktzahl vermerkt.
4. Sie benötigen mindestens 50 Prozent der insgesamt erreichbaren Punktzahl, damit diese Einsendearbeit als erfolgreich bearbeitet gelten kann.

## Einsendearbeit zur Erlangung der Teilnahmeberechtigung an der Abschlussklausur Modul 31721 „Markt und Staat“, Kurs 41723 „Struktur- und Arbeitsmarktpolitik“, Sommersemester 2009

### 1. Aufgabe

Ein Unternehmen prüfe, ob es eine neue Maschine zum Preis von 100 GE kaufen soll. Eigene Mittel in entsprechender Höhe stehen zur Verfügung. Die Maschine habe eine Lebensdauer von zwei Jahren. Mit einem Restwert werde nicht gerechnet. Bezüglich der erwarteten Einzahlungen (E) und Auszahlungen (A) und der daraus resultierenden Überschüsse (Ü) werde Folgendes geschätzt. (Der Einfachheit halber werde von Risikoerwägungen abgesehen.)

t	1	2
E	40	207,2
A	62	62
Ü	-22	145,2

- a) Das Unternehmen habe die Gelegenheit, alternativ das Geld in Wertpapieren mit einer Verzinsung von 10 % ( $i = 0,1$ ) für zwei Jahre anzulegen. Welche Anlage wird das Unternehmen wählen, wenn es als Entscheidungskriterium den Kapitalwert verwendet und Steuern nicht erhoben werden? (Das Unternehmen verfüge über eigene Mittel, um auch das Defizit des ersten Jahres abdecken zu können.) 20 Punkte
- b) Es werde eine Einkommenssteuer mit einem Satz von 50 % ( $s = 0,5$ ) eingeführt. Das Unternehmen verfüge wieder über eigene Mittel, die es – wie im Aufgabenteil a) – alternativ in Wertpapieren mit einer (Brutto-)Verzinsung in Höhe von 10 % anlegen kann. Welche Anlage wird das Unternehmen jetzt wählen, wenn durch das Steuerrecht die lineare Abschreibung vorgegeben ist und die Möglichkeit des Verlustvortrages gegeben ist? Erläutern Sie Ihr Ergebnis. 25 Punkte
- c) Um Realinvestitionen steuerlich stärker zu begünstigen, senke die Regierung den Steuersatz auf 40 % ( $s = 0,4$ ). Erreicht die Regierung mit dieser Maßnahme ihr Ziel, den Kapitalwert, der sich bei einem Steuersatz von 50 % im Aufgabenteil b) ergibt, 15 Punkte

zu steigern? (Es gelte weiterhin die lineare Abschreibung, und auch die Möglichkeit des Verlustvortrages bleibe erhalten.)

20 Punkte

- d) Um Realinvestitionen steuerlich stärker zu begünstigen, schlage die Opposition vor, statt der Steuersatzsenkung von 50 % auf 40 % den Unternehmen die Möglichkeit der Sofortabschreibung einzuräumen. Ist dies im vorliegenden Fall ein zielführender Weg? Erläutern Sie Ihr Ergebnis.

20 Punkte

- e) Das Steuerrecht werde derart geändert, dass ein Verlust, der in einer Periode entsteht, zu einer sofortigen Erstattung durch das Finanzamt in Höhe des mit dem Steuersatz ( $s = 0,5$ ) multiplizierten Verlustes führt. Worin liegt der Unterschied zu dem unter b) erzielten Ergebnis?